

Vorlage an den Landrat

Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2020 der Psychiatrie Baselland (PBL) 2021/238

vom 20. April 2021

1. Rechtliche Grundlage

Gemäss [§ 19](#) des Spitalgesetzes ([SGS 930](#)) und [§10](#) des Gesetzes über die Beteiligungen ([SGS 314](#)), nimmt der Landrat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht zur Kenntnis.

2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2020

2.1. Ausgewählte Kennzahlen

Die PBL schliesst das Geschäftsjahr 2020 mit einem Jahresgewinn von CHF 1.1 Mio. (2019: CHF 3.2 Mio.) ab.

Der Betriebsertrag beläuft sich auf CHF 101.0 Mio. und setzt sich aus stationären Leistungen (CHF 59.4 Mio. = 58.8%), aus ambulanten Leistungen (CHF 19.3 Mio. = 19.1%) und aus übrigen betrieblichen Erträgen (CHF 22.4 Mio. = 22.1%) zusammen.

Der Betriebsaufwand (ohne Abschreibungen) von CHF 96.2 Mio. besteht zu 79.9% (CHF 76.9 Mio.) aus Personalaufwand und zu 20.1% (CHF 19.3 Mio.) aus Sachaufwand.

Die nachfolgende Abbildung zeigt die wichtigsten Kenngrössen der Jahresrechnung 2020 und den Vorjahresvergleich.

Psychiatrie Baselland	2020	2019
Erfolgsrechnung in Tausend Franken		
Betrieblicher Ertrag	100'974	102'700
davon GWL von Kanton BL	6'355	7'400
davon 55%-Abgeltung stationäre Leistung Kanton BL	27'173	29'645
Betrieblicher Aufwand ohne Abschreibungen	96'209	95'651
EBITDA – Erfolg vor Abschreibungen und Zinsen	4'765	7'049
EBITDA – Marge (in %)	4.7	6.9
EBITDAR-Marge (in %)	6.6	8.6
EBIT – (+)Erfolg / (-) Verlust vor Zinsen	1'620	4'003
(+) Gewinn / (-) Verlust	1'106	3'196
Bilanz		
Eigenkapitalquote vor Gewinnverwendung (in %)	46.0	44.1

Personal		
Durchschnittliche Anzahl Mitarbeitende	1'079	1'050
FTE im Durchschnitt je Jahr	765.6	740
Anzahl Personen in Ausbildung	99	99
Leistungen		
Anzahl Patientenaustritte stationär (inkl. Anzahl Langzeitpatienten)	2'530	2'399
davon BL (in %)	82	84
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	28.7	33.7
Anzahl Betten	234	234
Ambulante Behandlungen (Anzahl)	9'611	9'290
dafür verrechnete Taxpunkte TARMED in Mio. TP	12.9	12.2

Abbildung 1 Übersicht wichtige Kenngrössen 2020/2019

2.2. Würdigung des Geschäftsjahrs 2020

Die PBL blickt auf ein - geprägt von der Corona-Pandemie - schwieriges Geschäftsjahr 2020 zurück. Finanziell widerspiegelt sich dies in einem negativen Jahresergebnis vor Sondereffekten von rund CHF 1.5 Mio. Dank der Auflösung der Pensionskassenrückstellung und der kantonalen Abgeltung der Covid-19-Mehrkosten resultiert ein positiver Jahresgewinn 2020 von CHF 1.1 Mio. (Vorjahr CHF 3.2 Mio.). Dies entspricht einer EBITDAR-Marge (Gewinn vor Abschreibungen, Mieten, Zinsen und Steuern) von 6,6 Prozent (Vorjahr 8,6%).

Durch den erzielten Jahresgewinn und die Auflösung von Rückstellungen konnte das Eigenkapital um rund CHF 1.3 Mio. gestärkt werden. Neu beträgt es CHF 62.2 Mio. und verzeichnet gemessen an der gesamten Bilanzsumme einen Anteil von 46,0 Prozent (Vorjahr 44,1 %).

Aufgrund der sehr hohen Belegung im Vorjahr und der coronabedingt tiefen Belegungszahlen (Es gab zwar mehr Austritte, dies jedoch bei einer deutlich tieferen durchschnittlichen Aufenthaltsdauer) im aktuellen Geschäftsjahr verzeichnete die PBL Mindererträge von CHF 2.7 Mio. in den stationären Akutabteilungen. Hauptsächlich aufgrund dieses Effektes reduzierte sich die 55%-Abgeltung an die PBL für den stationären Leistungsbezug der Bevölkerung des Kantons Basel-Landschaft von CHF 29.7 Mio. auf CHF 27.2 Mio.

Die PBL erreichte 2020 trotz der widrigen Umstände wichtige Meilensteine:

- Inbetriebnahme des Zentrums für psychische Gesundheit in Binningen.
- Fertigstellung des Neubaus der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Liestal.
- Spatenstich für die beiden neuen Klinikgebäude in Liestal, die ab 2023 vorwiegend Patientinnen und Patienten in Krisen, die Alterspsychiatrie sowie die Privatklinik beherbergen werden.

3. Umsetzung Eigentümerstrategie

In der [Eigentümerstrategie](#) ist festgehalten, dass der Verwaltungsrat gegenüber der Eigentümerversammlung (Generalsekretariat der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion VGD) jährlich Rechenschaft über seine Tätigkeit sowie über die Leistung und Zielerreichung ablegt. Dies erfolgt anlässlich der Eigentümergespräche, welche mehrmals jährlich unter Leitung des Direktionsvorstehers VGD stattfinden. Das Eigentümergespräch, an welchem die Jahresrechnung 2020 der PBL und die Umsetzung der Eigentümerstrategie besprochen wurden, fand am 12. April 2021 per Videokonferenz statt.

Die PBL hat die strategischen und wirtschaftlichen Ziele aus der Eigentümerstrategie mehrheitlich erreicht. Das EBITDA(R)-Margenziel von 8% wurde aufgrund der schwierigen Covid-19-Situation mit einem Wert von 6,6% verfehlt.

Die von der PBL erhobene Patientenzufriedenheit konnte um zwei Prozent gesteigert werden. Eine Mitarbeiterumfrage ist für 2021 geplant.

Im Jahr 2019 wurde die Strategie der PBL basierend auf einer vorgängigen Marktanalyse komplett aktualisiert und mit Blick auf aktuelle und zukünftige Herausforderungen angepasst. Unter Berücksichtigung der Covid-19-Situation wurde die Strategie der PBL im Oktober 2020 nochmals überprüft. In diesem Zusammenhang wurde attestiert, dass auch in dieser herausfordernden Zeit die Ausrichtung und Botschaften der Strategie weiterhin erfolgsversprechend sind und die abgeschlossenen sowie die in Angriff genommenen Bauprojekte gemäss Masterplan strategiekonform sind.

4. Ausblick

Auch für das Jahr 2021 bestehen mit allen Krankenversicherern Tarifverträge, so dass für die PBL keine Tarifunsicherheit besteht. Dies umfasst sowohl die stationären, tagesklinischen als auch die ambulanten Leistungen.

Das Projekt Masterplan zielt darauf ab, die dringend sanierungsbedürftigen Immobilien zu renovieren bzw. zu ersetzen. Die Bauarbeiten für die neuen Gebäude haben 2020 begonnen und werden der PBL eine zukunftsbezogene Ausrichtung ermöglichen. Sie werden dazu beitragen, die hohen Ansprüche an die Qualität der Leistungen unter einem noch effizienteren Einsatz der betrieblichen Mittel zu erfüllen.

Die Erarbeitung des Masterplans für den Unternehmensbereich inclusioplus wurde im Jahr 2020 vorangetrieben. Der Wettbewerb für den dringend notwendigen Ersatzbau soll 2021 durchgeführt werden.

Die Digitalisierungsstrategie wird weiterverfolgt, um zu einer effizienteren und qualitativ hochstehenden Leistungserbringung beizutragen.

5. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2020 der Psychiatrie Baselland zur Kenntnis zu nehmen.

Liestal, 20. April 2021

Im Namen des Regierungsrats

Der Präsident:

Dr. Anton Lauber

Die Landschreiberin:

Elisabeth Heer Dietrich

6. Anhang

- Entwurf Landratsbeschluss
- Geschäftsbericht PBL 2020 ([nur online](#))
- Finanzbericht PBL 2020 ([nur online](#))

Landratsbeschluss

über Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2020 der Psychiatrie Baselland (PBL)

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft beschliesst:

1. Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2020 der Psychiatrie Baselland (PBL) werden zur Kenntnis genommen.

Liestal, Datum wird von der LKA eingesetzt!

Im Namen des Landrats

Der Präsident:

Die Landschreiberin: